Antrag auf Ablassen („Ablassbrief“)

nach Gebot 31 der „Hundert Gebote als Zusatz zu den Zehn Geboten“

Sehr geehrte*r Gott*in,

mit diesem Schreiben beantrage ich gemäß

§ 31, HuGeAZuZuDeZeGe (Hundert Gebote als Zusatz zu den Zehn Geboten)

formell in meiner Funktion als Gottes gnädige*r Diener*in das Ablassen

von _____

aus _____

in _____.

Währenddessen werde ich

☐ _____ beten.

☐ _____ singen.

☐ andächtig schweigen.

Ich schwöre bei Gott*in,

dass die abgelassene Menge das zulässige Volumen von _____ Litern nicht übersteigt,

dass ich nicht ohne vorherige Ankündigung zur Konkurrenz wechseln werde

und dass ich diesen Schwur erst meine und niemals brechen werde.

Mir ist bewusst, dass das Brechen meines Schwures ewige Höllenqualen nach sich ziehen kann.

Ebenso ist mir bewusst, dass dennoch kein Rechtsanspruch auf ewige Höllenqualen besteht.

Anlagen

- ☐ Vollmacht
- ☐ Heiligenschein
- ☐ Glaubensbekenntnis
- ☐ Ununterschriebenes Autogramm in vorfrankiertem Rücksendeumschlag

Gezeichnet _____

(Name, Ort, Datum)